



Bereits beim vierten Wurf erwischte Mathias Fuhrmann einen 113 Zentimeter langen Hecht. Köder: ein Attractor der Größe 1.

Man sollte sich aber im Klaren darüber sein, dass der Stausee kein typisches Zandergewässer ist. Regelmäßiger Besatz allerdings führte dazu, dass die Fische mittlerweile gut 90 Zentimeter lang werden.

Neben den genannten Fischarten kommen noch Schleien, dicke Döbel und einige wenige, dann jedoch zumeist große Karpfen vor. Diese werden aber so gut wie nicht beangelt. Der Renkenbestand ist eher bescheiden.



Gewässer-Check

- ✓ **Lizenzen:** Angelfachgeschäft „Zum Isarfischer“, Lenggries Str. 24, 83646 Bad Tölz, Tel. 08041/7979075. Die Tageskarte kostet 13, die Wochenkarte 55 und die Jahreskarte 150 Euro.
- ✓ **Mindestmaße/Schonzeiten:** Regenbogen- und Bachforelle 30, Renke 30, Seeforelle 60, Zander 50, Schleie 30, Hecht 50 Zentimeter. Saison für Jahreskarteninhaber: 1.5. bis 31.10. Tageskarten werden nur vom 1.6. bis zum 30.9. ausgegeben.
- ✓ **Bestimmungen:** Eine Angel pro Angler. Fangbegrenzung: drei maßige Fische. Äschen sind das ganze Jahr geschont. Anfüttern und Mais als Köder sind verboten. In der Isarmündung ist nur das Fliegenfischen erlaubt.
- ✓ **Informationen:** In den Angelfachgeschäften vor Ort und bei Herbert Zierteis, Tel. 0151/12756515. Hier können auch Gewässer-Erkundungen gebucht werden.
- ✓ **Unterkunft:** Ein Quartier direkt am Wasser bekommt man im Hotel „Jäger vom Fall“, Ludwig Ganghofer Str. 8, 83661 Lenggries, Tel. 08045/130. Auch Ruderboote sind hier erhältlich. Das Verkehrsamt Lenggries vermittelt ebenfalls Unterkünfte: Verkehrsamt, Rathaus Lenggries, Marktstraße 1, 83661 Lenggries, Tel. 08179/328. Internet: www.lenggries.de.